

Beiträge der Gemeinde Riehen an die Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland

Die Gemeinde Riehen wendet mit 738'590 Franken wie jedes Jahr 1 % der Einnahmen aus der Einkommenssteuer für die Entwicklungszusammenarbeit auf. Davon gehen rund 80 % an Projekte im Ausland und 20 % an Projekte in der Schweiz. Das Engagement der Gemeinde konzentrierte sich in diesem Jahr auf die Themen „Gesundheit“ und „nachhaltige Landwirtschaft“.

Gemäss Vorgabe des Einwohnerrats wird jährlich 1 % der Einkommenssteuer-Einnahmen für die Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt. Die OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) empfiehlt, mindestens 70 % an Projekte im Ausland zu vergeben.

Unterstützte Projekte im Jahr 2021

Für die Unterstützung von Projekten im Ausland werden rund 594'000 Franken eingesetzt. Die sozialen Projekte in der langjährigen rumänischen Partnerstadt Csikszereda werden mit 108'000 Franken unterstützt. Das Schwerpunktprojekt Dorfentwicklung in Bangladesch von World Vision wird mit CHF 66'000, die Förderung von Honig- und Kakaoproduzenten in Uganda von Swisscontact, sowie die Verbesserung der psychischen Gesundheit von sehbehinderten Menschen in Burkina Faso der Christoffel Blindenmission, werden mit je 50'000 Franken unterstützt. Die freien Beiträge im Ausland gehen an 17 Projekte zu den Themen „Gesundheit“ und/oder „nachhaltige Landwirtschaft“. Ausserdem wurde Katastrophenhilfe in Höhe von CHF 50'000 nach Haiti, Indien und Madagaskar geleistet.

Für die Unterstützung von Projekten in der Schweiz werden rund 137'000 Franken eingesetzt. Davon erhält die Patengemeinde Val Terbi im Jura einen Beitrag von 50'000 Franken für die Mitfinanzierung der Sanierung des Primarschulgebäudes in Montsevelier. Die freien Beiträge gehen an sieben themenspezifische, inländische Projekte.

Ab dem kommenden Jahr wird die Vergabe in der Entwicklungszusammenarbeit auf der Basis des neuen Konzepts erfolgen, welches im September 2021 durch den Gemeinderat genehmigt wurde. Das entsprechende Reglement befindet sich in Bearbeitung. Neu soll eine gemeinderätliche Kommission als vorberatendes Gremium die Anträge zuhanden des Gemeinderats prüfen und vorbereiten. Das neue Vergabekonzept sowie das Reglement werden bis Ende Januar 2022 auf der Homepage aufgeschaltet.

Riehen, 13. Dezember 2021



Weitere Auskünfte erteilen:

Guido Vogel, Gemeinderat Gesundheit und Soziales, Tel. 079 441 74 62

Lia Meister, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales, Tel. 061 646 82 67

Unterstützte Projekte im Ausland 2021

Organisation	Betrag CHF	Zweck	Land
Aqua Alimenta	20'000.00	Unterstützung von benachteiligten Kleinbauernfamilien mittels Schulung in agrarökologischen Anbaumethoden und Permakultur sowie Beratung und Einrichten von Bewässerungssystemen.	Madagaskar
Freundeskreis Emmanuel Sisters Bafut	6'000.00	Begleitung und Schulung von rund 30 gehörlosen oder anderweitig behinderten Mädchen und Frauen.	Kamerun
IAMANEH Schweiz	20'000.00	Weiterbildung von Chirurgen in Regionalspitälern im Bereich Operationen von Geburtsfisteln. Stärkung der Kompetenzen des Gesundheitspersonals in fünf Geburtszentren.	Mali
Stiftung Menschen für Menschen	30'000.00	Integrierter Ansatz aus Landschaftsschutz, Verbreiten einer klimaangepassten Landwirtschaft und Förderung von arbeitslosen Jugendlichen und Frauen.	Äthiopien
Women's Hope International	15'000.00	Bau von drei Geburtshäusern unter der Co-Leitung und mit Unterstützung der lokalen Gemeinschaft zwecks Schaffung eines inklusiven und effektiven Gesundheitssystems in der Mutter-Kind-Versorgung.	Tschad
Solidar Suisse	20'000.00	Schulung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in wassersparendem Gemüseanbau und Viehzucht sowie Wiederfruchtbarmachung von ausgelaugtem Land.	Burkina Faso
Swiss Academy for Development	15'000.00	Stärkung der Ernährungssicherheit und Schaffung eines nachhaltigen Einkommens für Familien durch Agroforst-Landwirtschaft als konkrete Alternative zu (ökonomisch erzwungener) Kinderheirat.	Simbabwe



Seite 3

Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF	25'754.00	Stärkung von HIV-betroffenen Frauen und Kinder in medizinischer, psychologischer, sozialer und finanzieller Hinsicht mit Schwerpunkt auf Stärkung des Immunsystems zur Reduktion der Begleitkrankheiten Tuberkulose und Malaria.	Indien
Swisscontact	15'000.00	Förderung von geeigneten Technologien und Aufbau von Beratungsdienstleistungen für eine nachhaltige Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion zwecks Verbesserung der Bodengesundheit und Steigerung von Produktivität und Einkommen der Kleinbäuerinnen und -bauern.	Kambodscha
Foundation of Hope	15'000.00	Verbesserung der prekären Gesundheitssituation der bedürftigsten Flüchtlingsfamilien aus Syrien und dem Irak durch Schaffung eines Zugangs zur Gesundheitsversorgung und zu psychologischer Unterstützung.	Libanon
Medair	15'000.00	Reduktion der Krankheits- und Sterberate der bedürftigen und vom politischen Konflikt betroffenen Bevölkerung mittels Verbesserung des Zugang zu lebensrettenden Gesundheits-, Ernährungs- und WASH-Massnahmen.	Jemen
Kinderhilfe Bethlehem	15'000.00	Verbesserung der Bewegungsabläufe von Babys und Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr mit Bewegungs- oder Wahrnehmungsstörungen und chronischen Atemwegsbeschwerden.	Palästina
Comundo	15'000.00	Förderung des biologischen Anbaus mit einheimischem, nicht gentechnisch verändertem Saatgut, Schulung und Austauschforen zur Rückgewinnung und Konservierung von Saatgut.	Bolivien



Seite 4

Fundacion Suiza Para Los Indigenas del Ecuador	4'000.00	Produktivere Nutzung des verfügbaren Bodens Dank diversifiziertem, weitgehend biologischem Anbau von Gemüse, Beeren und Getreide sowie Schutz der Parzellen gegen Wind und Frost durch einheimische Gehölze.	Ecuador
Stiftung für indigene Gemeinschaft in Paraguay	15'000.00	Verbesserung der Gesundheits- und Lebenssituation der Ayoreo-Totobiegosode durch Aus- und Weiterbildung der Indigenen in Gesundheitsfragen und Finanzierung von wichtigen Leistungen wie Krankentransporte und medizinische Behandlungen.	Paraguay
SWISSAID	10'000.00	Verbesserung der Lebensbedingungen von Kleinbauernfamilien und die Steigerung von Einkommen bei gleichzeitig schonendem Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Umwelt.	Nicaragua
Stiftung Vivamos Mejor	15'000.00	Vermittlung von agroökologischen aber modernen Produktionsmethoden durch erfahrene Agronomen, welche die kurzfristigen Bedürfnisse der indigenen Bauern nach besseren Erträgen mit den langfristigen Bedürfnissen des Ressourcenschutzes in Einklang bringen.	Guatemala

Unterstützte Projekte im Inland 2021

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Basel-Stadt	15'000.00	Fahrservice für medizinisch und sozial-integrativ indizierte Fahrten für mobilitätseingeschränkte, ältere Menschen im Kanton Basel-Stadt.	Basel-Stadt
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	15'000.00	Erstellung von elf hindernisfreien, bezahlbaren Alterswohnungen im Dorfzentrum.	Fieschertal Rissla VS
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	10'000.00	Tierschutzkonformer Stallneubau und Hüttenanbau zwecks Herstellung von Bio Alpkäse und Alpbut-ter.	Alp Guetbächi GL
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	10'000.00	Sanierung Kinderspielplatz	Vättis, Pfäfers SG



Seite 5

Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	10'000.00	Sanierung diverser Alpegebäude auf der Ziegenalp Stabveder gemäss den gesetzlichen Vorgaben.	Alpe Stabveder GR
Verein offene Tür	14'000.00	Renovation des Fischerhus, Finanzierung einer neuen Gemeinschaftsküche.	Riehen
Weltacker Schweiz	12'730.00	Bepflanzung der Weltäcker in Nuglar, Attiswil und Bern mit Hülsenfrüchten und Aufstellen von Installationen. Führung für Interessierte und Schulklassen zum Thema Hülsenfrüchte und nachhaltige Ernährung.	Nordwestschweiz und Bern